



Sarah Wedl-Wilson (parteilos), Berlins neue Senatorin für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt | Grafik: Mirko Ziegner, BERLINboxx; Foto: Sandro Halank, Wikimedia

Sarah Wedl-Wilson als neue Kultursenatorin vereidigt

23. Mai 2025

Die britisch-österreichische Kulturmanagerin [Sarah Wedl-Wilson](#) (parteilos) ist jetzt im Berliner Abgeordnetenhaus vereidigt worden. Sie übernimmt damit offiziell das Amt von **Joe Chialo** (CDU), der Anfang Mai wegen der harten Sparmaßnahmen im Kulturbereich zurückgetreten war.

Bereits seit April 2023 war Wedl-Wilson unter Chialo Staatssekretärin für Kultur und gilt als Kennerin der Berliner Kulturszene. So betonte auch der Regierende Bürgermeister [Kai Wegner](#) (CDU) bei ihrer Vereidigung: „Sarah Wedl-Wilson ist eine ausgewiesene Expertin von Kunst und Kultur, sie ist stark in der Kommunikation und genießt das Vertrauen der

Kulturschaffenden und der Berliner Kultureinrichtungen. Die neue Senatorin für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt wird dafür sorgen, die hohe Qualität der Berliner Kultureinrichtungen zu erhalten, sie wird den Kulturdialog fortsetzen und in finanziell herausfordernden Zeiten strukturelle Veränderungen vorbereiten und mit den Kultureinrichtungen umsetzen. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Sarah Wedl-Wilson.“

In Kulturausschusssitzungen des Abgeordnetenhauses wird vor allem ihre präzise Art geschätzt. Wedl-Wilson gilt zudem als ausgezeichnete **Netzwerkerin**. Die Kulturszene erhofft sich daher mehr Kommunikation als mit ihrem Vorgänger. Angesichts des anhaltenden Sparkurses signalisierte die neue Kultursenatorin, dass ihr bewusst sei, eine „sehr schwierige Aufgabe“ vor sich zu haben. Es gehe nicht darum, „mit weniger Geld dasselbe zu machen wie bisher, sondern auch darum, gemeinsame Wege zu finden.“ (mz)